

„Wissensbilanz“ und „easy knowledge“

Das Konzept und die Erfahrungen mit den Tools „Wissensbilanz“ und „easy knowledge“, die am 28. Oktober 2010 gemeinsam mit dem Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb), der Hochschule Deggendorf und der IHK Niederbayern präsentiert werden, entstammen der Initiative „FIT für den Wissenswettbewerb“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi).

Diese vom BMWi initiierte Initiative soll vor allem mittelständischen Unternehmen aufzeigen, wie sie ihre immateriellen Unternehmenswerte wie Wissen und Fähigkeiten der Mitarbeiter/innen, interne Führungsstrukturen und externe Beziehungen erheben, darstellen, bewerten und besser nutzen können.

Warum braucht der Mittelstand geeignete Instrumente im Umgang mit der Ressource Wissen?

- ▶ Betriebliches Wissen wird transparent. Dadurch kann Wissen systematisch genutzt, weiterentwickelt und gesichert werden.
- ▶ Wissensbilanz und easy knowledge sind innovative Managementinstrumente, welche die Leistungsfähigkeit der Unternehmen sichern.
- ▶ Das in den Unternehmen schlummernde Wissenskapital und die Wissenslücken werden systematisch auffindig gemacht; ebenso systematisch können Nutzungs- und Entwicklungsmaßnahmen daraus abgeleitet werden.
- ▶ easy knowledge hilft, wissensintensive Geschäftsprozesse effizienter zu gestalten, die Wissensbilanz kann den Zugang zu Kapital für solide Unternehmen verbessern.
- ▶ Der gezielte Einsatz der Ressource Wissen ist für ein Unternehmen ein echter Wettbewerbsvorteil.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Ansprechpartner

Anmeldung
Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gemeinnützige GmbH
Hanswalter Bohlander
Fax: +49 (991) 2 77 79-380
E-Mail: bohlander.hanswalter@f-bb.de
Online: www.f-bb.de/veranstaltungen

Veranstaltungsort
Hochschule Deggendorf
Edlmaierstraße 6 + 8
94469 Deggendorf

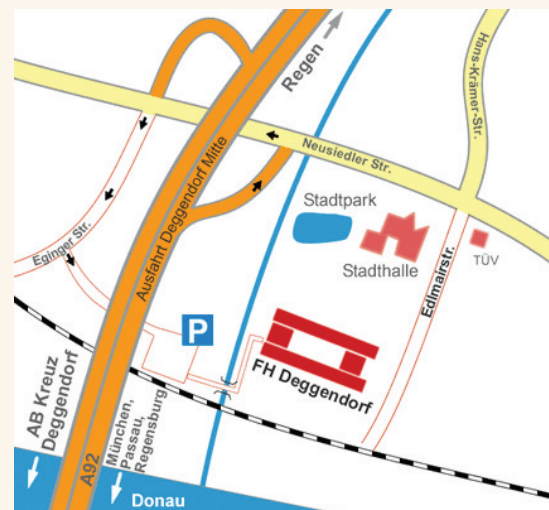
Fachliche Koordination
Arbeitskreis Wissensbilanz
Mart Kivikas, Wissenskapital Edvinsson & Kivikas GmbH
Telefon: +49 (0) 9104-82 63 31
E-Mail: info@akwissensbilanz.org

Koordination der Veranstaltungsreihe
AWV – Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung
Dr. Ulrich Naujokat
Gottfried Glöckner
Internet: www.awv-net.de

Weitere Informationen über das Projekt

„Wissensbilanz – Made in Germany“ finden Sie unter:
www.akwissensbilanz.org und www.bmw.de

Anfahrt



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Informationsveranstaltung

Wissen als Ressource nutzen – Wissensbilanz und easy knowledge als Erfolgsfaktoren

Wissen als Chance für den Mittelstand

Deggendorf, 28. Oktober 2010

www.wissenmanagen.net



Projekt Zukunft Wissen



Programm

Wissen als Ressource nutzen

Das Wissen der Mitarbeiter wird zunehmend zu einem Gut, das die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen entscheidend beeinflusst. Deshalb ist die Förderung und der gezielte Einsatz der Ressource Wissen ein wichtiger Hebel für den Unternehmenserfolg. Neben „harten“ Fakten sind die sogenannten „weichen“ oder qualitativen Faktoren wie das Know-how der Mitarbeiter, die Beziehungen zu den Kunden und Lieferanten, Führungs- und Kooperationsstrukturen entscheidend für den wirtschaftlichen Erfolg.

Im Rahmen der Initiative „FIT für den Wissenswettbewerb“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) wurden in den letzten Jahren Werkzeuge entwickelt, die insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen dabei unterstützen, ihr betriebliches Wissen zu bewerten, effizient zu nutzen und die Stärken und Schwächen gezielt zu entwickeln. Dazu zählen das IT-gestützte Wissensmanagementtool „easy knowledge“ und die „Wissensbilanz – Made in Germany“.

easy knowledge ist ein Tool, mit dem Informationen und das vorhandene Expertenwissen bedarfsorientiert und effizient genutzt werden können. Die „Wissensbilanz - Made in Germany“ ist ein Steuerungsinstrument, das Stärken und Schwächen der Ressource Wissen sichtbar macht. Mittlerweile nutzen bereits über 200 Unternehmen dieses Managementinstrument.

Wir laden Sie herzlich zu dieser Informationsveranstaltung ein. Nutzen Sie diese Gelegenheit, aus Praktikervorträgen Anregungen und konkrete Hilfestellungen für die Entwicklung ihres betrieblichen Wissensmanagements zu erhalten. Das Thema ist aktueller denn je. Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme.

17:30 Uhr

Begrüßung

Hanswalter Bohlander,
Forschungsinstitut Betriebliche Bildung
(f-bb) gemeinnützige GmbH



„Der Erfolg von Wissensmanagement wird durch IT ermöglicht, mit der Wissensbilanz greifbar, aber erst durch die Menschen erzielt.“

Silke Kreupl, Wissensmanagerin Hochschule Deggendorf

17:45 Uhr

Einführung in das Thema

„Mit der Wissensbilanz die qualitativen Erfolgsfaktoren des Unternehmens steuern“

Mart Kivikas, Arbeitskreis Wissensbilanz

19:00 Uhr

**Wissensbilanz und Wissensmanagement im Dialog:
Gesprächsrunde mit Unternehmensvertretern**

18:10 Uhr

Praxisbeispiel: Hochschule Deggendorf

So machen wir's...
Wissensmanagement und Wissensbilanz
an der Hochschule Deggendorf
Silke Kreupl (M.A.), Wissensmanagerin
Hochschule Deggendorf

19:40 Uhr

**FIT für den Wissenswettbewerb –
Förderangebote, Projekte und
Veranstaltungen**

Mart Kivikas, AK Wissensbilanz
Hanswalter Bohlander, f-bb
Dr. Thomas Mühlbradt, GOM

18:40 Uhr

Praxisbeispiel: Zukunft Wissen

Wissensmanagement in KMU heute: Wie können Unternehmen das Know-how ihrer Mitarbeiter systematisch nutzen und entwickeln? Arbeitsweise und Erfahrungen mit dem Tool easy knowledge im Projekt „Zukunft Wissen“

Dr. Thomas Mühlbradt,
Geschäftsführer, GOM

20:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Moderation

Hanswalter Bohlander



„Die sich beschleunigende Globalisierung bedeutet für die deutsche Wirtschaft eine dramatische Veränderung von Wettbewerbsverhältnissen und Standortfaktoren. Der Faktor Wissen und die wissensorientierte Unternehmensführung gewinnen daher gerade in einem Hochlohnland wie Deutschland zunehmend an Bedeutung.“

MinR'in Angelika Müller, Projektverantwortliche „Wissensbilanz - Made in Germany“ im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Veranstaltungspartner



WISSENSKAPITAL



Anmeldung

An der Informationsveranstaltung

Wissen als Ressource nutzen – Wissensbilanz und easy knowledge als Erfolgsfaktoren

am 28. Oktober 2010 von 17:30 bis ca. 20:00 Uhr

in der Hochschule Deggendorf,

Edlmairstraße 6 + 8, 94469 Deggendorf

- nehme ich gerne teil.
- kann ich leider nicht teilnehmen.
- Ja, ich habe Interesse am Thema „Wissensbilanz – Made in Germany“
- Ja, ich möchte weitere Informationen über das Projekt „Zukunft Wissen“

Vorname/Name

Institution/Firma

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Anmeldung bitte an Hanswalter Bohlander
Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH
unter

Fax: +49 (991) 2 77 79-380

E-Mail: bohlander.hanswalter@f-bb.de

Online: www.f-bb.de/veranstaltungen

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.